

les Arrêts de la Cour de Cassation, Cour d'Appel et les jugements sur les questions qui intéressent les Citoyens. Augmenté du nouveau Code de Procédure Civile, par une Société de Jurisconsultes. 1 vol. in-8. Turin, 1855.  
 MÉMOIRES de l'Académie Royale de Savoie. Seconde Série. Tome II. 1 vol. in-8. avec pl. Chambéry, 1854.

CAVOUR, COMTE BENSO DI, Opere politico-economiche. Dispensa 2. in 8. Cuneo, 1855.  
 MBRIGHI, VITTORIO, Innodia. Parte I. in 8. Pinerolo, 1855.  
 TOMMASO, NICOLA, Antonio Rosmini. in 8. di 108 pag. Torino, 1855.  
 GUENDALINA BORGHESE, esempio delle fanciulle e delle spose. in 8. di 200 pag. Torino, 1855.

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Beile oder deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[12851.] Stuttgart, den 10. October 1855.  
 P. P.

In tiefstem Schmerz machen wir Ihnen hiermit die traurige Mittheilung, dass am 3. d. M. unser innigst geliebter Bruder, der Buchhändler Paul Neff dahier, im 51. Lebensjahre verschieden ist. Gross, unendlich gross ist unser Verlust. Viele im weiten Kreis des Buchhandels werden dies tief mitempfunden, denn Viele werden in dem Dahingegangenen den Verlust eines biedern, erfahrenen Mannes betrauern, und Mancher verliert an ihm einen treuen, aufrichtigen Freund.

Das Geschäft erleidet durch diesen Todesfall keinerlei Störung. Es wird unter der alten Firma, in derselben soliden Weise, und ganz unverändert als

#### Verlags-, Sortiments- und Commissions-Buchhandlung

fortgeführt werden. Wir bitten Sie deshalb freundlichst, das unserm Bruder in so reichem Maass zu Theil gewordene Zutrauen auch auf uns gütigst übertragen zu wollen.

Zum Geschäftsführer haben wir, unter dem Beirath sachkundiger Männer, den bisherigen ersten Gehülfen, Herrn Wilhelm Heinemann aus Darmstadt, ernannt und haben demselben Procura ertheilt. Sie können von demselben überzeugt sein, dass er alles Mögliche thun wird, um das Geschäft in seinem vollen Umfang zu erhalten.

Nehmen Sie von seiner Unterschrift gefälligst Vormerkung, und genehmigen Sie die Versicherung der vollkommensten Hochachtung

Ihrer ergebensten

Jacob Neff.  
 Babette Neff.

Wilhelm Heinemann wird zeichnen:  
 p. p. Paul Neff,  
 Heinemann.

[12852.] Berlin, den 19. September 1855.  
 P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass mich mancherlei Umstände, namentlich Gesundheitsrückichten veranlaßt haben, die seit 1826 hier bestehende

#### L. Hold'sche Buchhandlung

an Herrn Karl Jacobi mit allen Activis und Passivis käuflich abzutreten.

Alle Ueberträge, welche noch rückständig sind, werden von Herrn K. Jacobi sofort bezahlt werden, so wie derselbe die Disponenda, eingesendete Nova Ihnen zur nächsten Oster-

messe verrechnen und alle für feste Rechnung gelieferte Sachen bezahlen wird.

Indem ich Ihnen meinen Herrn Nachfolger, welcher in der buchhändlerischen Welt bereits vortheilhaft, namentlich durch seine schriftstellerische Thätigkeit bekannt ist, und welchen hochachten und hochschätzen zu lernen ich vielfache Gelegenheit hatte, angelegentlichst empfehle, bitte ich Sie, von diesem Wechsel geneigtest Kenntniß zu nehmen und Herrn Jacobi Ihr Vertrauen ebenso zu Theil werden zu lassen, wie ich mich dessen zu erfreuen hatte.

Sobald ich das Krankenlager, auf welches ich jetzt hingeworfen bin, gesund verlassen habe, werde ich Sie von den buchhändlerischen Unternehmungen in Kenntniß setzen, welche ich demnächst beabsichtige.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

A. Volger.

Berlin, den 19. September 1855.

P. P.

Mit Bezug auf obige Mittheilung des Herrn A. Volger, welche ich in allen Punkten bestätige, zeige ich Ihnen hierdurch ergebenst an, daß ich die nunmehr käuflich übernommene Handlung unter der Firma:

#### L. Hold'sche Buchhandlung (K. Jacobi)

mit allem Eifer und der strengsten Pünktlichkeit fortführen werde.

Ich bitte deshalb ganz ergebenst, mir Ihr gütiges Vertrauen zu Theil werden zu lassen und mich in meinen Bestrebungen nach allen Seiten hin freundlichst unterstützen zu wollen.

Die Commissionen meiner Buchhandlung für Leipzig wird Herr Rob. Frieße zu besorgen die Güte haben.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Karl Jacobi.

A. Volger hört auf zu zeichnen: L. Hold'sche Buchhandlung (A. Volger).

Karl Jacobi wird zeichnen: L. Hold'sche Buchhandlung (K. Jacobi).

Der Buchhändler-Börsenvorstand ist durch unsere eigenhändige Mittheilung von Obigem in Kenntniß gesetzt worden.

[12853.] Nachdem Herr Ludwig Denike das Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar erworben und in Folge dessen aus unserem Geschäft ausgetreten, erlischt seine Unterschrift vom heutigen Tage an, wie sie demselben seiner Zeit unter dem 25. April 1851 ertheilt worden ist.

Stuttgart, 17. October 1855.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[12854.] Die sämmtlichen bisher in unserem Verlage erschienenen Schriften von Berthold Auerbach, als:

Dorfgeschichten. Band 1—4.

Neues Leben. 3 Bände.

Deutsche Abende.

Spinoza.

Dichter u. Kaufmann.

sind in den Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart übergegangen, u. vom 1. October dieses Jahres an, nur von dieser zu beziehen.

Mannheim, 14. Septbr. 1855.

Fr. Bassermann'sche Verlags-Handlg.

Wir bestätigen die obige Mittheilung des Herrn Fr. Bassermann und bitten Sie, von nun an Berthold Auerbach's Schriften von uns verlangen zu wollen.

Stuttgart, 1. October 1855.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

#### [12855.] Verkaufs-Offerte.

Eine Buch- u. Musikalienhandlung, nebst deutscher und französischer Leihbibliothek von 6000 Bänden, Musikalienleihinstitut u. Schreibmaterialienhandlung, in einer sehr gewerbreichen Stadt der Rheinprovinz, steht zu verkaufen und kann sofort angetreten werden.

Bemittelte Reflectanten, welche über 3—4000  $\text{fl}$  disponiren können, wollen ihre Bewerbungen unter der Chiffre Z. Z. an die Redaction d. Bl. gelangen lassen.

#### [12856.] Verkaufs-Anerbieten.

Der zu dem Nachlasse des verstorbenen Buchhändlers, Herrn Carl Focke in Leipzig, gehörige Verlag soll verkauft werden, da die Erben, dem Buchhandel nicht angehörend, denselben nicht fortführen wünschen.

Verlags-Verzeichnisse mit Angabe der Vorräthe nebst Kaufsbedingungen sind durch Herrn Friedrich Volkmar in Leipzig zu erhalten.

#### [12857.] Verkaufs-Offerte.

Eine bedeutende Verlags- und Sortiments-Buchhandlung in einer Preuss. Residenz, ist zu verhältnismäßig billigem Preis zu verkaufen und Näheres darüber auf frankirte, Q. Y. beszeichnete Briefe zu erfahren, welche Herr A. G. Liebeskind in Leipzig zu befördern übernommen hat.

#### [12858.] Buchhandlungs-Verkauf.

Im nördlichen Bayern ist eine Buchhandlung mit realer Berechtigung unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft wird soliden Kauflustigen gern ertheilt. — Anfragen sind sub N. N. Nr. 1. — an Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu senden.